



---

# Zwischenahner Segelklub von 1893 e.V.

## Segelanweisungen für die Saison 2021 des ZSK

**Veranstalter und durchführender Verein:** Zwischenahner Segelklub von 1893 e.V.

**Veranstaltungswebseite:** <https://www.raceoffice.org>

**Wettfahrtleiter/Wettfahrtleiterin:** siehe Ausschreibung

**Vorsitzender/Vorsitzende des Protestkomitees:** siehe Ausschreibung

Die Bezeichnung [NP] kennzeichnet eine Regel, deren Verletzung kein Grund für einen Protest durch ein Boot ist. Dies ändert WR 60.1(a).

### 1. REGELN

- 1.1 Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR) definiert sind, durchgeführt.
- 1.2 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen, für welche der deutsche Text gilt.
- 1.3 Ferner ist die Zwischenahner Meer Verordnung des Landkreises Ammerland in der aktuellen Version zu beachten. Details zu dieser Verordnung sind im Schaukasten vor dem Wettfahrtbüro einsehbar.

### 2. ÄNDERUNG DER SEGELANWEISUNGEN

Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens 90 Minuten vor dem ersten geplanten Ankündigungssignal des Tages bekannt gegeben, an dem sie gelten. Änderungen des Zeitplans werden bis spätestens 19.00 Uhr des Vortages bekannt gegeben.

### 3. KOMMUNIKATION

- 3.1 Die offizielle Tafel für Bekanntmachungen befindet sich vor dem ZSK-Wettfahrtbüro, Seerosenweg 10, 26160 Bad Zwischenahn. Mitteilungen können auch zusätzlich über die digitalen Medien veröffentlicht werden. Flaggensignale an Land werden am Flaggenmast des ZSK vor dem Wettfahrtbüro (seeseitig) angezeigt.
- 3.2 [DP] Außer im Notfall darf ein in der Wettfahrt befindliches Boot keine Sprach- oder Datenübertragungen senden und keine Sprach- oder Datenkommunikation empfangen, sofern diese nicht allen Booten zugänglich ist.

### 4. [DP] Verhaltenskodex

- 4.1 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen die Aweisungen der Wettfahrtoffiziellen befolgen. Teilnehmer und unterstützende Personen müssen die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Ausrüstung mit Sorgfalt und entsprechend guter Seemannschaft sowie in Übereinstimmung mit sämtlichen Anweisungen für die Verwendung behandeln, ohne ihre Funktionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

### 5. Signale an Land

- 5.1 Signale an Land werden am Flaggenmast des ausrichtenden Vereins gezeigt. Er befindet sich in der Nähe des Wettfahrtbüros.

- 5.2** Wenn die Flagge AP an Land gezeigt wird, erfolgt das nächste Ankündigungssignal frühestens 30 Minuten nach Niederholen von AP an Land. Dies ändert Wettfahrtsignal „AP“.
- 5.4 Wenn Flagge AP über Flagge H an Land gezeigt wird, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP über H“
- 6 ZEITPLAN**
- 6.1 Registrierung:  
Am 1. Wettfahrttag ab 9:30 Uhr am Wettfahrt-Büro
- 6.2 Am ersten Wettfahrttag findet um 12:00 Uhr eine Steuerleutebesprechung statt.
- 6.3 Die Anzahl der geplanten Tageswettfahrten wird spätestens 90 Minuten vor dem geplanten Ankündigungssignal an der Tafel für Bekanntmachungen und / oder in den digitalen Medien publiziert.
- 6.4 Am letzten geplanten Wettfahrttag wird kein Ankündigungssignal nach 14:30 Uhr gegeben.
- 6.5 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt zeitnah gestartet wird, wird mindestens 5 Minuten vor dem Ankündigungssignal die orange Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gezeigt.
- 7 Die **Klassenflagge** ist weiß mit Klassenzeichen
- 8 Bahnen**
- 8.1 Alternative 1: Die zu segelnde Bahn entspricht WR Anhang S – Bahn Diagramme – Bahn TW- Dreieck Rundungsreihenfolge: Start - 1-2-3 - 1-3 - 1-2-3 – Ziel. Wird signalisiert mit den schwarzen Buchstaben TW auf weißer Flagge.
- 8.2 Alternative 2: Die zu segelnde Bahn entspricht WR Anhang S – Bahn Diagramme – Bahn WA- Luv/Lee Rundungsreihenfolge: Start - 1-1a-2s/2p-1-1a-2s/2p-1-1a-2s/2p – Ziel. Wird signalisiert mit den schwarzen Buchstaben WA auf weißer Flagge.  
Die Skizze im Anhang zeigt die Bahnen einschließlich der ungefähren Winkel zwischen den Schenkeln und die Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden und die Seiten, an denen sie zu lassen sind.
- 8.3 Alternative 3: Fester Tonnenkreis (Blechtonnen mit den Nummern 1 - 8, ungerade Tonnen sind gelb, gerade Tonnen sind rot): Wenn ein Kurs um die auf dem Revier fest verlegten Tonnen zu segeln ist, zeigt das Wettfahrtkomitee die zu rundenden Tonnen mit einer Zahlenreihenfolge auf dem Startprahm an. Der Kurs könnte dann je nach Windrichtung z.B. lauten: 4 – 1 – 7. Die Tonne in Luv kann auch ersatzweise eine orange/rote Zylindertonne A sein. Der Kurs könnte dann lauten z.B. A – 1 – 7. Alle Tonnen sind an backbord zu runden. Bahn ist: Start – Dreieck - Vorwind – Dreieck – Ziel. Bei up and down Kurs werden nur die Zahlen der Luvbahnmarke und der Leebahnmarke angezeigt. (z.B. 4 -7). Die Bahn ist: Kreuz – Vorwind – Kreuz - Vorwind – Kreuz – Vorwind - Ziel. Wird mit dem Ankündigungssignal die Flagge mit dem Buchstaben „K“ (Schwarzes K auf weißem Grund) gezeigt, entfällt das letzte Dreieck bzw. bei up and down Kurs die 3. Runde,
- 8.4 Das Wettfahrtkomitee zeigt spätestens mit dem Ankündigungssignal die zu segelnde Bahn gemäß Bahnskizzen (Anhang Bahnskizzen) Die 1. zu rundende Bahnmarke liegt gegen den Wind.
- 9 Bahnmarken**  
Rundungs-Bahnmarken sind entweder gelbe Schwimmkörper in Würfelform oder orangene Schwimmkörper in Zylinderform oder feste Tonnen (Tonnenkreis). Start- und Ziel-Bahnmarken sind Boote oder Prahm des Wettfahrtkomitees und/oder Spierentonnen.
- 10 Start**  
Die Startlinie wird gebildet aus dem Mast auf dem Startschiff bzw., Startprahm mit orangener Flagge und einer Spieren-Boje mit orangener Flagge.
- 10.1 Boote, die später als 4 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A 5.1 und A 5.2
- 11 Bahnänderung**
- 11.1 Um den Kurs zur nächsten Bahnmarke zu ändern, wird das Wettfahrtkomitee die Ursprüngliche Bahnmarke auf eine neue Position bewegen oder die Ziellinie verlegen.

## **12 Ziel**

- 12.1 Die Ziellinie wird gebildet aus dem Mast auf dem Zielschiff bzw., Zielprahm mit blauer Flagge und einer Spieren-Boje mit blauer Flagge.

## **13 Strafsystem**

- 13.1 WR Anhang P findet keine Anwendung.

## **14 Sollzeit, Zeitlimit und Zielzeiten**

- 14.1 Die Sollzeit einer Wettfahrt beträgt 45 Minuten. Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Das ändert Regel 62.1(a).
- 14.2 Das Zeitlimit für das erste Boot einer Klasse beträgt 75 min. Hat kein Boot innerhalb des Zeitlimits die Bahn abgesegelt, so wird die Wettfahrt abgebrochen.
- 14.3 Die Zielzeiten sind jeweils: Ziel-Durchgangs-Zeit des 1. Bootes plus 20 Minuten. Boote, die nicht innerhalb von 20 Minuten, nachdem das erste Boot die Bahn abgesegelt hat und durchs Ziel gegangen sind, werden ohne Anhörung als 'nicht durchs Ziel gegangen' gewertet. Das ändert die Regel 35.

## **15 Anträge auf Durchführung einer Anhörung**

- 15.1 Die Protestfrist beginnt, wie unter Ziffer 14 beschrieben, nach Zieldurchgang des letzten Bootes innerhalb seines Ziel-Zeitfensters in der letzten Wettfahrt des Tages bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem was später ist. Die Protestfrist beträgt 60 Minuten.
- 15.2 Formulare für Anträge auf Durchführung einer Anhörung sind im Wettfahrtbüro verfügbar.
- 15.3 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um Teilnehmende über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten Zeiten, statt.
- 15.4 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln, liegen im Ermessen des Protestkomitees.

## **16 [DP] [NP] Sicherheitsanweisungen**

- 16.1 Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen, müssen unmittelbar das Wettfahrtbüro informieren.
- 16.2 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss das Wettfahrtkomitee so bald wie möglich informieren. Dieses Boot muss das Wettfahrtbüro vor Ablauf der Protestfrist persönlich über seine Aufgabe informieren.

## **17 [DP] Ersetzen von Besatzung und Ausrüstung**

- 17.1 Das Ersetzen von Steuerleuten ist ausgeschlossen.  
Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet. Das Ersetzen muss bei der ersten zumutbaren Gelegenheit schriftlich beim Komitee beantragt werden.

## **18 [DP] Ausrüstungs- und Vermessungskontrollen**

- 18.1 Ein Boot oder die Ausrüstung kann jederzeit auf Übereinstimmung mit den Klassenvorschriften, der Ausschreibung und den Segelanweisungen überprüft werden.
- 18.2 Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Wettfahrtoffiziellen aufgefordert werden, sich für eine Kontrolle zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

## **19 Offizielle Boote**

Offizielle Boote sind wie folgt gekennzeichnet:

Wettfahrtkomitee	- Weiße Flagge mit „RC“
Protestkomitee	- Weiße Flagge mit „Jury“
Technisches Komitee	- Weiße Flagge mit „M“

## **20 [DP] Unterstützende Personen**

Teamleiter, Trainer und andere unterstützende Personen müssen sich vom Vorbereitungssignal des ersten Starts bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder das Wettfahrtkomitee eine Verschiebung, einen Allgemeinen-Rückruf oder Abbruch signalisiert, außerhalb der Gebiete aufhalten, in denen sich Boote in der Wettfahrt befinden.

## **21 Ordnung und Umweltschutz**

**21.1** Alle an der Veranstaltung teilnehmenden Personen sind verpflichtet, die ZwiMVO (Zwischenahner Meer Verordnung) zu beachten, insbesondere hinsichtlich Umweltschutz.

**21.2** Abfall darf nicht ins Wasser geworfen werden und muss an Land in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden. [DP]

---

## **WEITERE HINWEISE (NICHT TEIL DER SEGELANWEISUNGEN)**

### **A WEITERE INFORMATIONEN**

Informationen wie z.B. 1.) zu Rahmenveranstaltungen, 2.) Hygienekonzept, 3.) Regeln zum Wohnmobilstell- und Zeltplatz werden jeweils separat auf der jeweiligen Veranstaltungsseite (<https://www.raceoffice.org>) publiziert

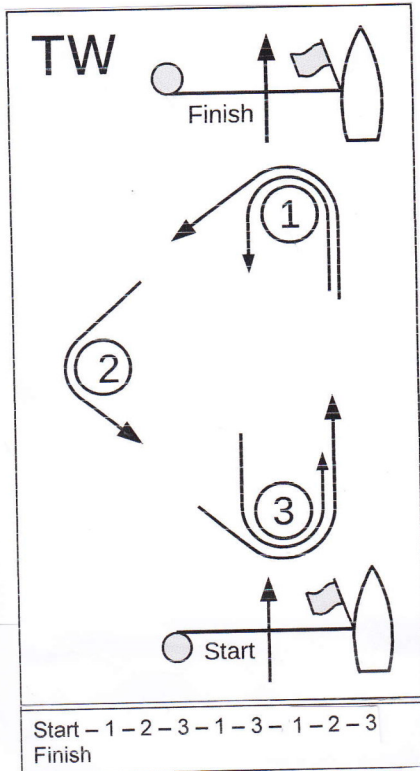
### **B ANHANG "DATENSCHUTZHINWEISE"**

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Durchführung der Regatten vom Zwischenahner Segelklub von 1893 e.V. Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als ausrichtendem Verein und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

**B.1** Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist der Zwischenahner Segelklub von 1893 e.V., Seerosenweg 10, 26160 Bad Zwischenahn

**B.2** Zur Organisation der Regatta verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die uns die Regattateilnehmenden mit ihrer Meldung zur Regatta übermitteln. Es sind dies Name, Anschrift, E-Mail Adresse, Verein, Bootstyp, Segelnummer und bei Regatten mit Alterswertungen der Geburtsjahrgang. Im Rahmen der Durchführung der Regatta werden zudem Ergebnisse, rechnerische und optische Auswertungen, Positionsnachverfolgungen, auch in Form von Wettfahrtanalysen, den Teilnehmenden zugeordnet und öffentlich zugänglich gemacht, z.B. in Form von Start-/Teilnehmer- und Ergebnislisten in Aushängen an der Tafel für Bekanntmachungen, auf der Vereinshomepage ([zsk-online.de](http://zsk-online.de)) oder bei Dienstleistern wie <https://www.raceoffice.org>. Im Rahmen der Durchführung und Abwicklung der Regatta werden die erforderlichen Daten insbesondere in Form von Ergebnislisten vom Verein (ZSK) an die zuständige Klassenvereinigung zur Erstellung der Rangliste. Der ZSK ist bzw. wird verpflichtet, Daten nur für die Veranstaltung und dessen Vor- und Nachbereitung einschließlich Ranglisten und übergreifender Wertungen zu verwenden. Eine kommerzielle Nutzung ist untersagt. Im Zusammenhang mit seinem Satzungszweck (Förderung des Segelsports) veröffentlicht der Verein im Rahmen einer Berichterstattung über die Regatta personenbezogene Daten, Texte, Fotos und Filme der Regattateilnehmenden in seiner Vereinszeitung sowie auf seiner Homepage, in sozialen Medien und übermittelt diese Daten zur Sportberichterstattung ggf. an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Start-, Teilnehmer- und Ergebnislisten der Regatta. Die Veröffentlichung/Übermittlung von Daten beschränkt sich hierbei neben Fotos und Filmen auf Name, Vereinszugehörigkeit und - soweit aus sportlichen Gründen erforderlich - Alter oder Geburtsjahrgang.

**B.3** Die Teilnehmenden können jederzeit gegenüber dem ausrichtenden Verein der Veröffentlichung von Einzelfotos ihrer Person widersprechen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung und der Verein entfernt vorhandene Fotos von seiner Homepage und aus den sozialen Medien. Durch ihre Meldung zur Regatta und die damit verbundene Anerkennung der Regeln und dieser Datenschutzhinweise stimmen die Regattateilnehmenden der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige Datenverwendung ist dem ausrichtenden Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft. Jede/r Regattateilnehmende hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die zu seiner/ihrer Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung dieser Daten. Zudem hat er oder sie das Recht, die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen sowie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde „Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen“, Frau Barbara Thiel, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover zu wenden. Nach vollständiger Abwicklung der Regatta werden die personenbezogenen Daten wieder gelöscht. Die Ergebnislisten der Regatta werden zu sportfachlichen Zwecken archiviert.

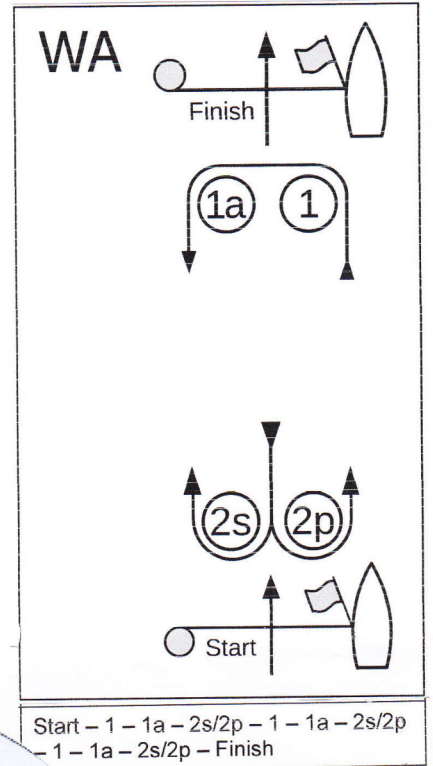


**Anhang**

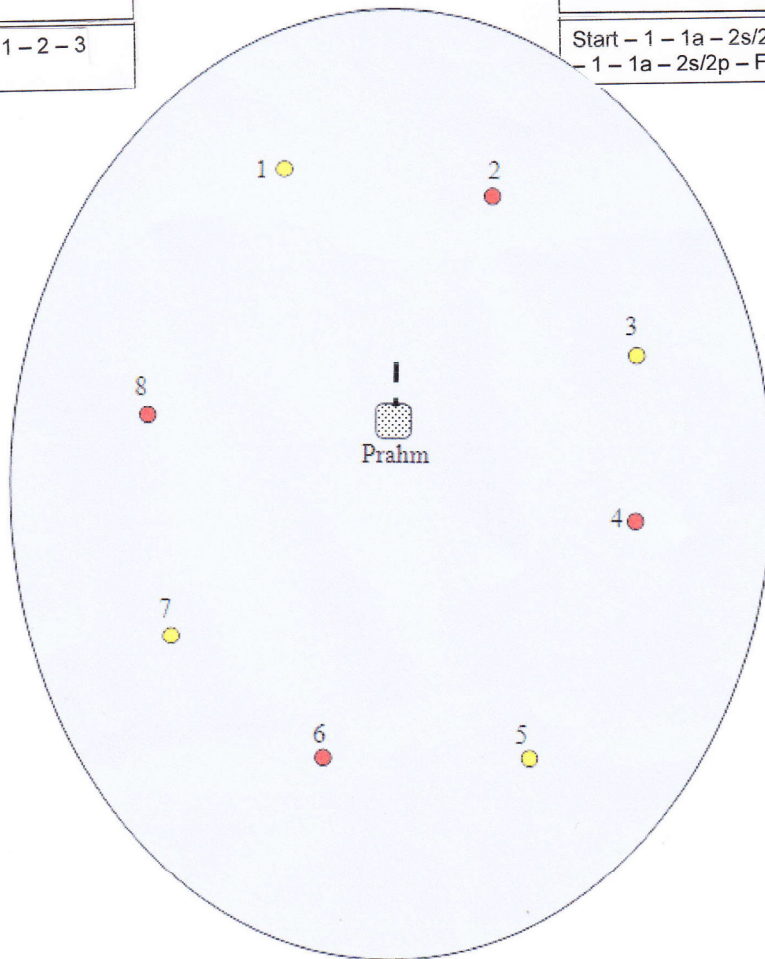
Bahn Diagramme

ZSK

Dreibergen



Rostrup



ZSK

Bad Zwischenahn